Entwurf Umsetzungskonzept "Hydromorphologische Maßnahmen" nach EG-WRRL für den Flusswasserkörper 1_F573 "Isen von Außerbittlbach bis Mündung"

L = Lineare Maßnahme; P = Punktuelle Maßnahme

Anlage 1: Maßnahmenvorschläge mit Berücksichtigung der Realisierbarkeit (Umsetzungsfahrplan)

Realisierbarkeit: hoch = bereits in Planung oder sicher durchführbar

mittel = nach weiteren Abstimmungen durchführbar

gering = fachlich notwendig, aber aktuell (noch) nicht durchführbar

Isen	, Gew.	Gew. 1. Ordnung, Lkr. Mühldorf a. Inn												
	ŗ.						BY-Maßnahme	<u> </u>	st/			q	3	
Gewässer	Maßnahme Nr.	Form	Fkm von-bis	Länge (m), Fläche (m²) Anzahl (St.)	LAWA- Code	BY- Code	Beschreibung	Ausbau (A) Unterhalt (U)	Unterhaltslast. Träger	Realisier- barkeit	Priorität	Grunderwerb	Jahr der Umsetzung	Bemerkungen
lsen	M1	Ρ	9,90- 11,3	2 QBW.	69	69.5	Sonstige Maßnahmen zur Verbesserung der Durchgängigkeit (z.B. Sohlrampe umbauen/optimieren)	J	WWA Rosenheim	hoch	1	nein		Rampen optimieren, Niedrigwasserrinnen erstellen nach 2 Brückendurchflüssen bei Erharting und Günzhofen
		Р	11,70		69	69.3	Passierbares BW an einem Wehr/ Absturz/Durchlassbauwerk anlegen	A/U	1702611161111	hoch	1	nein		FAH am Absturz beim Sportplatz Erharting (Fh=80 cm, in Planung)
Schoßbach	M2	Р		2 QBW.	69	69.2	Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk ersetzen durch ein passierbares BW (z.B. Sohlgleite)	U	Dritte	gering	2	nein		Durchgängigkeit an zwei Abstürzen herstellen (Fh= 120 u. 70 cm) um die Anbindung des Schoßbachs in die Isen zu gewährleisten
graben		Р	graben		69	69.3	Passierbares BW an einem Wehr/ Absturz/Durchlassbauwerk anlegen	Α		gering	3			Maumühle an Schwarzgraben (Fh=390 cm)
Schwarzgraben			sen/ Schwarzgraben		61		Maßnahmen zur Gewährleistung des erforderlichen Mindestabflusses		Triebwerks- betreiber	gering	2			Mindestwasserabgabe von FAH zum Flutkanal anpassen
Nebengewässer	М3	Р	Alte Isen/ Nebengewässer Sch		69	69.4	Fischaufstiegsanlage an einem Wehr/Absturz/ Durchlassbauwerk umbauen/optimieren	U		gering	2			
Neben		Р	Neben		69	69.3	Passierbares BW an einem Wehr/ Absturz/Durchlassbauwerk anlegen	А		gering	3			Ödmühle (Fh=305 cm)

Stand: Oktober 2022

Iser	, Gew	. 1. O	rdnung, L	kr. Mühldor	f a. Inn									
Gewässer	Maßnahme Nr.	Form	Fkm von-bis	Länge (m), Fläche (m²) Anzahl (St.)	LAWA- Code	BY- Code	BY-Maßnahme Beschreibung	Ausbau (A) Unterhalt (U)	Unterhaltslast/ Träger	Realisier- barkeit	Priorität	Grunderwerb	Jahr der Umsetzung	Bemerkungen
		Р	13,10	2 QBW.	69	69.2	Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk ersetzen durch ein passierbares BW (z.B. Sohlgleite)	A/U	WWA	hoch	3	nein		zwei Abstürze, Fh=50 cm; Fh=20 cm
lsen	M4	Р	13,60		69		Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk ersetzen durch ein passierbares BW (z.B. Sohlgleite)	U	Rosenheim	hoch	3	nein		Durchgängigkeit an Absturztreppe (Fh=20 cm) optimieren
		Р	14,40		61		Maßnahmen zur Gewährleistung des erforderlichen Mindestabflusses		Triebwerks- betreiber	gering	3	nein		An Frixinger Wehr Restwassermenge für Flutkanal erhöhen (momentan 210 l/s)
		L	15,30-	1.300 m ²	65	65.2	Strukturelle Maßnahmen zur Förderung des natürlichen Wasserrückhalts	U		hoch	2	nein		Uferrehne rechtsseitig abtragen and den eachten
			15,60	300 m	72	72.4	Auflockern starrer/monotoner Uferlinien	U		hoch	2	nein		Uferrehne rechtsseitig abtragen Absenkung der rechten Uferbereiche, Anlegen von Buchten Uferrehne rechtsseitig abtragen, Anlegen von Buchten Kiesdotation Auflockern und Absenken der rechten Uferlinie, Anlegen von Bupht Miederlass nur den Verleichen von Buchten Werten und Absenken der rechten Uferlinie, Anlegen von
lsen	M5			4.000 m ²	65	65.2	Strukturelle Maßnahmen zur Förderung des natürlichen Wasserrückhalts	U	WWA Rosenheim	hoch	2	nein		Uferrehne rechtsseitig abtragen, Anlegen von Buchten
		L	16,40- 16,70	2 Stück	71	71	Habitatverbesserung im vorhandenen Profil	U		hoch	2	nein		I. Ausglei Nz. Fläch Niederlas
			•	300 m	72	72.4	Auflockern starrer/monotoner Uferlinien	U		hoch	2	nein		Auflockern und Absenken der rechten Uferlinie, Anlegen von Buchten
lsen	M6	Р	18,10		69	69.5	Sonstige Maßnahmen zur Verbesserung der Durchgängigkeit (z.B. Sohlrampe umbauen/optimieren)	D	WWA Rosenheim/	hoch	1	nein		Sohlengleite Durchgängigkeit optimieren
<u>)S</u>	IVIO	Р	18,15		69		Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk ersetzen durch ein passierbares BW (z.B. Sohlgleite)	A/U	Dritte	hoch	1	nein		Absturztreppe (2 Stufen) bei Stenging (Fh=50 und 10 cm) ersetzen

Isen	, Gew.	. 1. Oı	rdnung, L	kr. Mühldor	f a. Inn											
	۲.						BY-Maßnahme	<u> </u>	st/			<u>ب</u>				
Gewässer	Maßnahme Nr.	Form	Fkm von-bis	Länge (m), Fläche (m²) Anzahl (St.)	LAWA- Code	BY- Code	Beschreibung	Ausbau (A) Unterhalt (U)	Unterhaltslast/ Träger	Realisier- barkeit	Priorität	Grunderwerb	Jahr der Umsetzung	Bemerkungen		
				3.000 m²	72		Punktuelle Maßnahmen zur Habitat- verbesserung mit Veränderung des Gewässerprofils	J		gering	1			Einbringung von Strukturen im Fluss- schlauch (mit Grunderwerb)		
lsen	М7	L	18,40- 20,00	1.500 m (beidseitig)	72	72.4	Auflockern starrer/monotoner Uferlinien	U		gering	1	ja		Uferlinien dynamisieren auf zu erwerbenden Flächen		
				1.500 m (beidseitig)	73	73.1	Ufergehölzsaum herstellen oder entwickeln	U		gering	1			Gewässerrandstreifen entwickeln durch Flächenerwerb		
lsen	M 8	Р	20,30		69	69.3	Passierbares BW an einem Wehr/ Absturz/Durchlassbauwerk anlegen	A	Triebwerks- betreiber	mittel *aWV	1			Dingfurter Mühle (Fh=230 cm) Durchgängigkeit an Wehr herstellen, Umgehungsgewässer evtl. über südlich gelegene Ausgleichsfläche führen, gesetzliche Ausgleichs-Verpflichtungen auf angrenzender Fläche (Eigent. Autobahndirektion Südbayern) beachten!		
				4.500 m²	72		Punktuelle Maßnahmen zur Habitat- verbesserung mit Veränderung des Gewässerprofils	C		gering	1			Einbringung von Strukturen im Fluss- schlauch (Grunderwerb)		
Isen	М9	L	21,50- 23,45	3.000 m (beidseitig)	72	72.4	Auflockern starrer/monotoner Uferlinien	U	WWA Rosenheim	gering	1	ja	ja	ja		Uferlinien dynamisieren auf zu erwerbenden Flächen
				2.000 m (beidseitig)	73	73.1	Ufergehölzsaum herstellen oder entwickeln	U		gering	1			Gewässerrandstreifen entwickeln durch Flächenerwerb		
lsen	M10	Р	23,00		69		Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk ersetzen durch ein passierbares BW (z.B. Sohlgleite)	D	WWA	hoch	1	nein		Absturz (Fh=15 cm)		
SI	IVIIU	Р	23,40		69		Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk ersetzen durch ein passierbares BW (z.B. Sohlgleite)	A/U	Rosenheim/ Dritte	hoch	1	nein		Absturztreppe, zwei Stufen je Fh=30cm (angestrebte Lösung umbau zu Sohlrampe)		

Isen	Gew.	1. 0	dnung, L	.kr. Mühldori	f a. Inn									
Gewässer	Maßnahme Nr.	Form	Fkm von-bis	Länge (m), Fläche (m²) Anzahl (St.)	LAWA- Code	BY- Code	BY-Maßnahme Beschreibung	Ausbau (A) Unterhalt (U)	Unterhaltslast/ Träger	Realisier- barkeit	Priorität	Grunderwerb	Jahr der Umsetzung	Bemerkungen
lsen	M11	Ρ	25,00		69	69.2	Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk ersetzen durch ein passierbares BW (z.B. Sohlgleite)	A/U	WWA Rosenheim/ Dritte	hoch	1	nein		Absturztreppe, zwei Stufen Fh=50+20 cm am Naturfreibad
alte Isen	M12	Р	Alte Isen (Höhe 27,30 -27,50)		69		Fischaufstiegsanlage an einem Wehr/ Absturz/ Durchlassbauwerk umbauen/ optimieren	U	Triebwerks- betreiber	hoch	2	nein		Durchgängigkeit am Graben zum Aidenbach optimieren
alte			Alte Iso 27,30		61	61	Maßnahmen zur Gewährleistung des erforderlichen Mindestabflusses		petreiper	hoch	2	nein		Mindestwassermenge in Graben zum Aidenbach erhöhen
sen	M13	Р	26,60	30 m	69		Sonstige Maßnahmen zur Verbesserung der Durchgängigkeit (z.B. Sohlrampe umbauen/optimieren)	U	WWA	hoch	3			Sohlgleite umbauen bzw. Durchgängigkeit optimieren
**		Р	28,65		75	75.2	Durchgängigkeit in die Seitengewässer verbessern	C	Rosenheim	hoch	3			Anbindung Hartinger Bach optimieren (naturnähere Gestaltung)
lsen	M14	Р	Höhe 29,9		69		Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk ersetzen durch ein passierbares BW (z.B. Sohlgleite)	А	WWA Rosenheim/	mittel	1		ora pla	Wehr am "Silbersee" (Fh=150cm) durchgängig gestalten
SI IS	1011-4	Р	Höhe 30,6		69	69.2	Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk ersetzen durch ein passierbares BW (z.B. Sohlgleite)	А	Dritte	mittel	1		Umsetzung v 2023/24 ge	Stilllegung Isenmühle (Fh=70 cm) + Herstellung Durchgängigkeit
lsen	M15		Höhe 29,9	400 m	74	74.4	Auegewässer/Ersatzfließgewässer entwickeln		WWA Rosenheim	mittel	3			Ornauer Mühlkanäle
Isen	M16	L	29,50-	8.100 m	71		Habitatverbesserung im vorhandenen Profil	U	WWA Rosenheim	hoch	2	ja		Flächenerwerb des Gewässerschlauchs bis zur BOK (100%); angrenzende Uferstücke (circa 40% der Länge) (M22); 'Einbringung
31	W116		37,60	ca. 3.200 m (beidseitig)	72	72.1	Gewässerprofil naturnah umgestalten	U		hoch	2	ja		von Strukturelementen (Totholz, Wurzelstock)

Isen	, Gew.	. 1. Oı	dnung, L	.kr. Mühldori	f a. Inn									
Gewässer	Maßnahme Nr.	Form	Fkm von-bis	Länge (m), Fläche (m²) Anzahl (St.)	LAWA- Code	BY- Code	BY-Maßnahme Beschreibung	Ausbau (A) Unterhalt (U)	Unterhaltslas <i>t/</i> Träger	Realisier- barkeit	Priorität	Grunderwerb	Jahr der Umsetzung	Bemerkungen
		L	34,90- 35,35	750 m ²	65	65.2	Strukturelle Maßnahmen zur Förderung des natürlichen Wasserrückhalts	U		hoch	3			linksseitig Uferrehne abtragen
lsen	M17	L	34,90- 35,35	450 m	72	72.1	Gewässerprofil naturnah umgestalten	C	WWA Rosenheim	hoch	3			Habitatverbesserung durch naturnahe Ufergestaltung
		L	35,90- 36,85	950 m	73	73.3	Ufervegetation erhalten, naturnah pflegen	С		hoch	3			links- und rechtsseitig breiten bepflanzten Uferstreifen anlegen (eigene Fläche)
Walkers- aicher M.	M18	Р	37,00		75	75.2	Durchgängigkeit in die Seitengewässer verbessern	C	WWA Rosenheim	mittel	3	nein		Anbindung Walkersaicher Mühlbach optimieren
lsen	M19	Р	37,60	25 m	69	69.5	Sonstige Maßnahmen zur Verbesserung der Durchgängigkeit (z.B. Sohlrampe umbauen/optimieren)	U	WWA Rosenheim	mittel	1	nein		Verbesserung der eingeschränkten Durchgängigkeit (ehemaliges Wehr Marketsmühle) 2 Rampen; Klärung Altrecht, Wasserrecht
_		L	37,60- 37,90	2.500 m ²	74	74.5	Sonstige Maßnahmen zur Auenentwick- lung und zur Verbesserung von Habitaten	U		mittel	1	nein		Abflachung der Innenkurve, Abtragen der Uferrehne, Retensionsflächen schaffen
lsen	M20	L	39,10		71	71	Habitatverbesserung im vorhandenen Profil	U	WWA Rosenheim	hoch	3	nein		Ufer- und Gewässerstrukturvielfalt erhöhen, evtl Zugang in Wörth schaffen
lsen	M21	Р	40,25		75	75.2	Durchgängigkeit in die Seitengewässer verbessern	U	WWA Rosenheim	hoch	1	nein		Anbindung Einstettinger Bach verbessern (lt. GWA nicht durchgängige Sohlrampe)
lsen	Maa	Р	41,10	20 m	69	69.5	Sonstige Maßnahmen zur Verbesserung der Durchgängigkeit (z.B. Sohlrampe umbauen/optimieren)	U	WWA	mittel	2	nein		Verbesserung der mangelhaften Durch- gängigkeit (Zurmühle)
<u> </u>	M22	Р	41,70	20 m	69	69.5	Sonstige Maßnahmen zur Verbesserung der Durchgängigkeit (z.B. Sohlrampe umbauen/optimieren)	U	Rosenheim	mittel	2	nein		Verbesserung der eingeschränkten Durchgängigkeit, besonders bei NW- Abflüssen

Isen	, Gew.	1. 0	dnung, L	.kr. Mühldori	f a. Inn									
Gewässer	Maßnahme Nr.	Form	Fkm von-bis	Länge (m), Fläche (m²) Anzahl (St.)	LAWA- Code	BY- Code	BY-Maßnahme Beschreibung	Ausbau (A) Unterhalt (U)	Unterhaltslast/ Träger	Realisier- barkeit	Priorität	Grunderwerb	Jahr der Umsetzung	Bemerkungen
sen	M23	Р	43,40	1.100 m	73	73.3	Ufervegetation erhalten, naturnah pflegen	U	WWA	hoch	3	nein		
<u>s</u>	WIZO	Р	43,40		75	75.1	Altgewässer anbinden	nden U Rosenheim	hoch	3	nein		Durchfluss in Nebenstrecke erhöhen (Laufverlängerung)	
lsen	M24	Ы	9,30- 37,60	28,3 km	71		Habitatverbesserung im vorhanden Profil, Grunderwerb Flussschlauch Isen		WWA Rosenheim	mittel	1	ja		Voraussetzung für Habitatverbesserung im vorhandenen Profil, Pflanzung von Ufergehölzen
	AW1	Р	10,36	150 m	74	74.4	Auegewässer/Ersatzfließgewässer entwickeln	Α		hoch	2	ja	ıng 2023 lant	in Planung
	AWI	•	10,30		75	75.1	Altgewässer anbinden	Α		hoch	2	ja	Umsetzung 2 geplant	Anbindung über WWA-eigenes Grundstück möglich
	AW2	L	25,50	230 m	74		Auegewässer/Ersatzfließgewässer entwickeln	U		hoch	2	ja		Pflegekonzept Räumung & Erhaltung Altarm
AW (Altwässer)	AWZ	Р	25,50		75	75.1	Altgewässer anbinden	U	WWA Rosenheim	hoch	2	ja		Evtl. Anbindung oberstromig mit Insel
AW (AW3	ш	28,00	210 m	74		Auegewässer/Ersatzfließgewässer entwickeln	U		hoch	2	ja		Pflegekonzept Räumung & Erhaltung Altarm
	AW4	L	31,75	220 m	74	74.4	Auegewässer/Ersatzfließgewässer entwickeln	U		hoch	2	ja		Pflegekonzept Räumung & Erhaltung Altarm
	AW5	L	33,30	350 m	74	74.4	Auegewässer/Ersatzfließgewässer entwickeln	U		hoch	2	ja		Pflegekonzept Räumung & Erhaltung Altarm (Räumung 2020 erfolgt; Ausgleichsmaßnahme aufgrund Sohldurchbruch Wehranlage "Isenmühle")

Isen	n, Gew. 1. Ordnung, Lkr. Mühldorf a. Inn													
ser	e Nr.						BY-Maßnahme	(A) t (U)	slast/ r	er- it	ät	verb	er ıng	
Gewässer	Maßnahme	Form	Fkm von-bis	Länge (m), Fläche (m²) Anzahl (St.)	LAWA- Code	BY- Code	Beschreibung	Ausbau (A) Unterhalt (U)	Unterhaltslas <i>t</i> / Träger	Realisier- barkeit	Priorität	Grunderwerb	Jahr der Umsetzung	Bemerkungen
	AW6	L	34,60	270 m	74	74.4	Auegewässer/Ersatzfließgewässer entwickeln	U	_	hoch	2	ja		Pflegekonzept Räumung & Erhaltung Altarm (Räumung 2020 erfolgt; Ausgleichsmaßnahme aufgrund Sohldurchbruch Wehr- anlage "Isenmühle")
	AW7	L	35.30	300 m	74	74.4	Auegewässer/Ersatzfließgewässer entwickeln	U		hoch	2	nein	2022, Aus- g 2023/24	Pflegekonzept Räumung & Erhaltung Altarm
	7	Р	00.00		75	75.1	Altgewässer anbinden	U		hoch	2	nein	n g	Reaktivierung Altarm/Altgewässer
ässer)	AW8	L	38,50	650 m	74	74.2	Primäraue naturnah entwickeln	U		hoch	2	ja		Fläche zwischen Altarm und Isen natur- näher gestalten
AW (Altwässer)			00,00	650 m	74	74.4	Auegewässer/Ersatzfließgewässer entwickeln	U	WWA Rosenheim	hoch	2	ja		Pflegekonzept Räumung & Erhaltung Altarm
1	AW9	L	41,15	175 m	74	74.4	Auegewässer/Ersatzfließgewässer entwickeln	U		hoch	2	nein		Pflegekonzept Räumung & Erhaltung Altarm (nach Zurmühle)
	Allo	L	41,75	150 m	74	74.4	Auegewässer/Ersatzfließgewässer entwickeln	U		hoch	2	nein		Pflegekonzept Räumung & Erhaltung Altarm
	AW10	L	42,70	150 m	74	74.4	Auegewässer/Ersatzfließgewässer entwickeln	U		hoch	2	ja		Pflegekonzept Räumung & Erhaltung Altarm
	A1110	L	43,00	100 m	74	74.4	Auegewässer/Ersatzfließgewässer entwickeln	U		hoch	2	ja		Pflegekonzept Räumung & Erhaltung Altarm
	*aWV = abhängig vom Wasserrechtlichen Verfahren												n Wass	errechtlichen Verfahren